



Türkei - die Wunderwelt Kappadokien erwandern

Im Herzen Anatoliens liegt die zu Stein gewordene Wunderwelt Kappadokien. Eine Landschaft wie in einem Traum geformt: konische Felsformationen, enge Schluchten, phantasievolle Türme und tiefe Höhlen. Im Grunde genommen wandern wir auf dem Boden eines großen Sees, dessen Wasser vor tausenden von Jahren abfloss. Hier haben die Menschen Höhlenwohnungen, Vorratskammern und Kirchen gebaut. Besonders beeindruckend ist die unterirdische Stadt Derinkuyu, die mehrere Stockwerke tief in den Boden gegraben wurde. Wir tauchen ein in diese Wunderwelt, deren Eindrücke wir nie vergessen werden!

# Türkei - die Wunderwelt Kappadokien erwandern

TRAYT002

Bereistes Land

Türkei

Schwierigkeitsgrad



Reiseart

Wanderurlaub

Gruppengröße

min. 4 / max. 16 Personen

Reisedauer

10 Tage

Highlights

- > Durchstreife die Landschaft der Feenkamine
- > Besuche das Freilichtmuseum
- > Entdecke die unterirdische Stadt Derinkuyu

Profil

- > Von 2 Hotelstandorten
- > Mit 6 ausgewählten Wanderungen im Schwierigkeitsgrad 2
- > Die Wege sind angelegt und gut begehbar



# Reiseverlauf

## Tag1 Willkommen in der Türkei

Flug nach Antalya. Am Flughafen wirst du von einem ASI Vertreter abgeholt und in das Hotel gefahren. Antalya wurde nach antiker Überlieferung 158 v. Chr. von König Attalos II. von Pergamon gegründet. Nach ihm erhielt sie den Namen Attaleia. Die Stadt wurde nacheinander von Römern, Byzantinern und Seldschuken beherrscht. Abends Begrüßung durch den ASI Wanderführer, der bei einem Willkommensdrink Infos zur bevorstehenden Wander- und Entdeckerwoche in Kappadokien gibt.

### Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 15km	ca. 00:20h

### Verpflegung

Abendessen

### Unterkunft

Dogan ★★★★★

Mermerli Banyo Sok. No:5 Kaleiçi 07100

Antalya

## Tag 2 Termessos und der Kurşunlu-Wasserfall

Fahrt nach Termessos, wo wir durch die Ruinenstadt am Fuße des Taurusgebirges wandern. Die erste historische Erwähnung der Stadt ist die erfolglose Belagerung Alexander des Großen (334/333 v. Chr.). Reste der Verteidigungsringe, Stadtmauern, Tempel und andere Gebäude sind noch heute zu besichtigen. Insbesondere das gut erhaltene antike Theater lohnt den Besuch auf die Bergfestung. Anschließend besuchen wir den Kurşunlu-Wasserfall. Der gleichnamige Naturpark ist 394 Hektar groß und besteht aus 7 sich aneinanderreihenden Seen, mit einzigartiger Flora und Fauna.

### Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Distanz	Gehzeit
ca. 110 hm	ca. 110 hm	ca. 7 km	ca. 03:00 h

### Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 80km	ca. 02:00h

### Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

### Unterkunft

Dogan ★★★★★

Mermerli Banyo Sok. No:5 Kaleiçi 07100

Antalya

## Tag 3 Das antike Selge

Wir fahren zum Eingang der Köprülü-Schlucht, wo die Alten Römer eine Steinbrücke bauten, die seit dem 2. Jahrhundert in Verwendung ist. Bei Selge wandern wir parallel zum Paulusweg durch die antiken Dörfer und Ruinen. Überlieferungen zufolge soll Selge nach dem Krieg um Troja durch den Seher Kalchas gegründet und von Sparta aus von Griechen besiedelt worden sein. Auf antiken Münzen ist der Ort seit dem 5. Jhd. v. Chr. nachweisbar. Auf den fruchtbaren Hochebenen Oliven und Wein anzubauen, diente als wirtschaftliche Grundlage.

### Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Distanz	Gehzeit
ca. 70 hm	ca. 225 hm	ca. 6 km	ca. 03:00 h

### Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 210km	ca. 03:00h

### Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

### Unterkunft

Dogan ★★★★★

Mermerli Banyo Sok. No:5 Kaleiçi 07100

Antalya

## Tag 4 Konya und die tanzenden Derwische

Nach dem Frühstück brechen wir nach Kappadokien auf. Unterwegs besuchen wir das Derwisch-Museum in Konya. Bei Ausgrabungen im Zentrum der Stadt (Aladdin-Tepe) wurden Funde gemacht, die dem phrygischen Kunsthandwerk ähneln. Als die turkmenischen Seldschuken diese eroberten, machten sie 1116 unter ihrem Anführer Kılıç Arslan II. Ikonion zur Hauptstadt. Den Namen Konya erhielt es erst Jahrhunderte später. Die Seldschuken brachten den einheimischen Bauern den Obst- und Gemüseanbau bei, organisierten Bewässerungsanlagen und betrieben regen Handel.

### Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 560km	ca. 08:00h

### Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

### Unterkunft

Hotel Gül Konaklari ★★★★★  
Sümer Caddesi  
50420 Sinasos TR

## Tag 5 Derinkuyu und die faszinierende Ihlara-Schlucht

Vormittags besuchen wir die unterirdische Stadt Derinkuyu. Eine Stadt, die bis zu 64 m und 10 Stockwerke unter der Erde liegt und sich auf 2.500 Quadratmetern ausbreitet. Wir durchwandern die Ihlara-Schlucht, durchsetzt mit hunderten Räumen und Kirchen, die in den Fels geschlagen wurden. Von Schmelzwassern des Mt. Hasan und des Mt. Erciyes und den Wassern des Melendiz ausgespült, bildete sich eine ca. 14 km lange Schlucht. In die Steilwände wurden Felsenkirchen und Wohnungen eingehauen und mit wunderschönen Fresken und christlichen Motiven geschmückt.

### Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Distanz	Gehzeit
ca. 40 hm	ca. 110 hm	ca. 11 km	ca. 04:50 h

### Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 70km	ca. 02:00h

### Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

### Unterkunft

Hotel Gül Konaklari ★★★★★  
Sümer Caddesi  
50420 Sinasos TR

## Tag 6 Das Rosen-Tal, das Rote Tal und Uçhisar

Wir beginnen den Tag am höchsten Punkt in Uçhisar und genießen den grandiosen 360-Grad-Blick. Danach besichtigen wir eine der wenigen Tuffsteinwohnungen der Region, die noch bewohnt sind. Wir lernen eine Familie kennen und dürfen sogar auf dem Tuffsteinbalkon einen türkischen Tee genießen. Es geht weiter nach Meskendir, das voller alter Felshäuser und Resten der christlichen Bevölkerung ist. Von hier wandern wir zum Roten Tal und besichtigen in den Fels gehauene Kirchen, wie die Kirche der Drei Kreuze aus dem 7. Jh. n. Chr. mit beeindruckenden Reliefs und Fresken.

### Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Distanz	Gehzeit
ca. 220 hm	ca. 250 hm	ca. 12 km	ca. 04:00 h

### Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 40km	ca. 01:00h

### Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

### Unterkunft

Hotel Gül Konaklari ★★★★★  
Sümer Caddesi  
50420 Sinasos TR

## Tag 7 Das Weiße Tal und Göreme

Wir durchwandern Akvadi und folgen dem Fluss, der heute die umliegenden Weinberge mit Wasser versorgt. Das Akvadi-Tal, oder auch Weiße Tal, besticht vor allem durch seine hohen und schlanken Feenkamine und seine zahlreichen Schrebergärten und Weinreben. In Göreme kehren wir ein. Nachmittags besuchen wir das Göreme Open Air Museum. Göreme hieß in byzantinischer Zeit Matiana, dann Avclar, bis es in den 1980er Jahren aus touristischen Gründen in Göreme, ursprünglich eine Bezeichnung für das Gebiet der nahegelegenen Höhlenkirchen, umbenannt wurde.

### Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Distanz	Gehzeit
ca. 230 hm	ca. 150 hm	ca. 10 km	ca. 03:50 h

### Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 30km	ca. 00:50h

### Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

### Unterkunft

Hotel Gül Konaklari ★★★★★  
Sümer Caddesi  
50420 Sinasos TR

## Tag 8 Das Çat-Tal, Paşabağ und Çavuşin

Wanderung im Çat-Tal. Der Ursprung des Namens ist darauf zurückzuführen, dass das Dorf Çat und das Çat-Tal an zwei sich überkreuzenden Tälern liegt (Çat = sowohl Wegkreuzung als auch Straßenkreuzung). Es ist eines der längsten Täler Kappadokiens und von Feenkaminen und Taubenschlägen umgeben. Nach der Mittagspause geht es weiter nach Paşabağ. Die Tuffsteinformationen in Paşabağ sind wohl die typischsten in Kappadokien. Am mittlerweile weltberühmten Feenkamin-Gendarmerieposten in Paşabağ vorbei wandern wir weiter nach Çavuşin.

### Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Distanz	Gehzeit
ca. 210 hm	ca. 190 hm	ca. 15 km	ca. 05:00 h

### Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 66km	ca. 01:30h

### Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

### Unterkunft

Hotel Gül Konaklari ★★★★★  
Sümer Caddesi  
50420 Sinasos TR

## Tag 9 Die Karavanserei von Sultanhani

Nach dem Frühstück Fahrt nach Antalya. Unterwegs kehren wir in die berühmte Karavanserei von Sultanhani ein. 1229 unter dem seldschukischen Herrscher Kai Kobad I. wuchs sie schnell aufgrund der Lage an der historischen Seidenstraße und am seldschukischen Karawanenweg. Durch ein reich verziertes Portal im Nordosten gelangt man in einen rechteckigen Hof, in dessen Mitte eine kleine Moschee steht. Dem Eingangsportal gegenüber schließen an den Hofplatz die Stallungen an. Das Dachgewölbe der Stallungen tragen 32 Säulen, die den Raum in mehrere Schiffe gliedern.

### Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 560km	ca. 08:00h

### Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

### Unterkunft

Dogan ★★☆☆  
Mermerli Banyo Sok. No:5 Kaleiçi 07100  
Antalya

## Tag 10 Abschied nehmen von der Türkei

Abschied nehmen von der Türkei und Rückflug in die Heimat.

### Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 15km	ca. 00:20h

### Verpflegung

Frühstück

# Leistungen

- > Flug nach Antalya und zurück
- > 4 Nächte im Hotel Dogan\*\*\*\*, Zimmer mit Bad/Dusche und WC
- > 5 Nächte im Hotel Gül Konaklari\*\*\*\*, Zimmer mit Bad/Dusche und WC
- > 9x Frühstück, 8x Mittagessen, 9x Abendessen
- > Eintritte und Ausflüge lt. Reiseverlauf
- > Gutschein für Reiseliteratur
- > Führung und Betreuung durch lokalen, Deutsch sprechenden Wanderführer
- > ASI Tourenbuch
- > CO2-Kompensation aller Reise-Emissionen

# Termine

Anreise	Dauer	Abreise	Guide	Preis
10. Mai 2024	10 Tage	19. Mai 2024		€ 2.050,-
06. Sep 2024	10 Tage	15. Sep 2024		€ 2.050,-
20. Sep 2024	10 Tage	29. Sep 2024		€ 1.990,-



## ASI Reisen

Tschurtschentalerhof 1

6161 Natters

Österreich

Du erreichst unsere Reisespezialistinnen von

Montag bis Freitag: 9 – 18 Uhr, Samstag & Sonntag 9 – 13 Uhr & 14 – 18 Uhr unter:

T +43 512 546 000 60

E [buchung@asi.at](mailto:buchung@asi.at)

TRAYT002